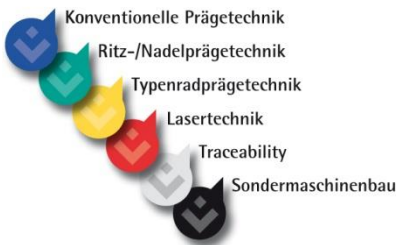


FIN Prägeeinheit Typ 317

Technisches Anwendungsdatenblatt

- Leistungsstarke, kompakte und stabile Prägeeinheit zur Kennzeichnung von FIN Nummern in der Kleinserien, Pilot oder SKD / CKD Fertigung
- Bestens geeignet als Back-up oder Reparaturgerät in der Großserienproduktion
- Ritzkennzeichnung nach internationalen Standards der Automobilindustrie in Bezug auf Ritztiefe und Schriftnorm
- Ergonomisch geräuscharm, Lärmentwicklung typisch 74 dB(A) durch integrierte Antastfunktion der Ritznadel
- Schriftfeld 120 x 25 mm (X/Y) zur 2 zeiligen Beschriftung geeignet
- Hochbelastbare, verschleißarme Ritznadel aus synthetischem Diamant mit extrem hoher Standzeit
- Robuste Ausführung, einfache Integration und Anpassung an die modell-spezifischen Markierpositionen durch schnellwechselbare Spannvorrichtungen an einer standardisierten Aufnahme
- Kodierung der Vorrichtungen möglich
- Antrieb mit leistungsstarken, hochdynamischen Schrittmotoren
- Steuerung (Markier-Controller): EK-Box mit Folientastatur und Display, Schutzart IP 53
- Anschlüsse für Tastatur, Barcode Lesegerät, Ethernet und Feldbussysteme vorhanden
- Betrieb als stand-alone Gerät oder mit PC / Notebook, Software mehrsprachig
- Passwortschutz für Bedien- und Setup-Funktionen
- Wahlweise Doppelnummer-Kontrolle und Prüfung der FIN nach Modulo 11
- Konfigurierbare Formatprüfung der FIN Nummer pro Fahrzeugmodell
- Doppeltes Einlesen von Daten mit Datenvergleichsfunktion, um Fehlesungen zu minimieren
- Zuschaltbarer Softencoder zur Absicherung der Beschriftungsqualität





Einsatzbereich

Durch seine einzigartigen ergonomischen Eigenschaften und die einfache Bedienung ist das Gerät hervorragend für den mobilen Einsatz geeignet. Die Prägeanlage 317 ist mit verschiedenen Handgriffen zur flexibleren Adaption und Handhabung erhältlich

Als Leichtgewicht mit 5,5 kg (ohne Controller, Pneumatik und Spannvorrichtung) setzt die Einheit neue Maßstäbe. Sie bietet bei seinen geringen Abmessungen einen großen Schreibbereich von 120 x 25 mm. Über schnell wechselbare, optionale Spannvorrichtungen ist die Anpassung an nahezu alle Fahrzeug-Geometrien möglich. Mit dem Kompakt-Controller bieten sich umfangreiche Möglichkeiten der Dateneingabe über PC, Barcode-Scanner, SPS oder die integrierte Folientastatur. Hierüber erfolgt auch die einfache Erstellung und Auswahl der modellabhängigen Prägeaufträge.



Optionen

- Fahrzeugabhängige Spannvorrichtungen mit manueller, pneumatischer oder Magnet-Spannung

Technische Daten

| Eigenschaft | Maße, Einheit, Erläuterung |
|--|---|
| Abmessungen Prägeeinheit (B x T x H) | |
| ohne Griff | 268 x 168 x 220 mm |
| mit Griff | 430 x 178 x 220 mm |
| Schriftfeldgröße (X/Y) | 120 x 25 mm |
| Gewicht (ohne Controller, Pneumatik und Spannvorrichtung) | |
| ohne Griff | ca. 5,5 kg |
| mit Griff | ca. 6 kg |
| Prägegeschwindigkeit | ca. 1 Zeichen/ Sekunde bei 7mm Schrifthöhe |
| Schrifthöhe | ab 1 mm (schrittweise in 0,1 mm) |
| Dokumentation | Deutsch, Englisch andere Sprachen optional |
| Eindringtiefe Prägespitze (abhängig vom zu prägenden Material, Prägekopf und -verfahren) | ca. 0,15 – 0,25 mm |
| Schriftart | DIN 1451, OCR, kundenspezifische Ritzprägeschriften |
| Schreibrichtung | Gerade, Winkel oder Kreisbogen |
| Sonderzeichen, Logos | nach Vorgabe |
| Medien-Versorgung | |
| Spannungsversorgung über Netzteil mit Anschlusskabel | 230 V AC ± 10 %, 50/60 Hz oder 115 V AC ± 10 %, 50/60 Hz umschaltbar |
| Druckluftanschluss (Einspeisedruck) mit technisch aufbereiteter Druckluft | Min. 5 bar (min. 75 psi) getrocknet, ölfrei, gefiltert mit 50 µm |

Technische Änderungen vorbehalten.

